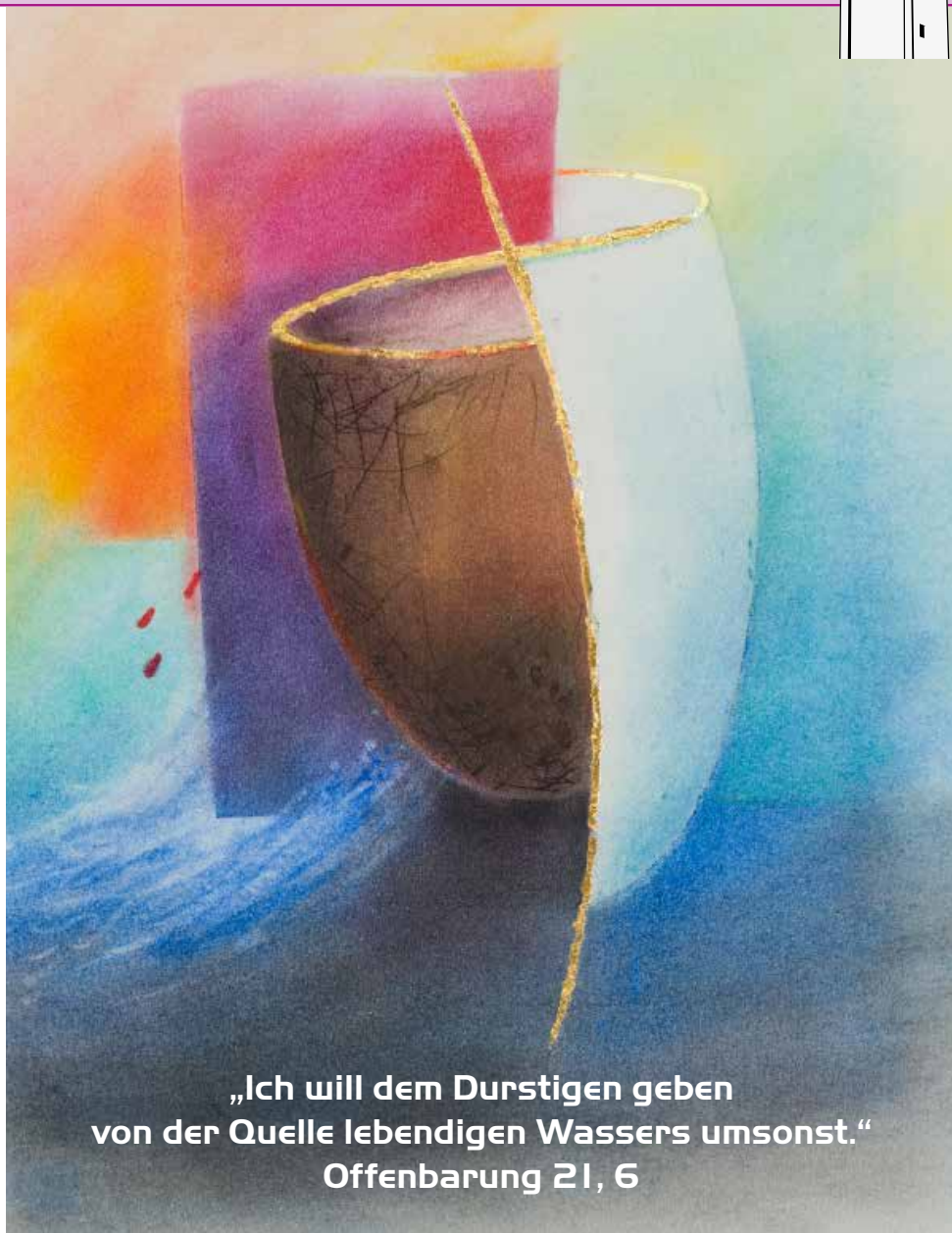
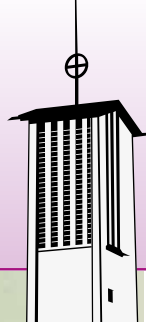


# LEBEN GLAUBEN FEIERN

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kressbronn am Bodensee



„Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“  
Offenbarung 21, 6



### **„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21, 6**

Hatten Sie schon einmal Durst? Vielleicht nach einem anstrengenden Sportprogramm, oder einem heißen Sommertag?

Können wir uns überhaupt vorstellen, was es heißt durstig zu sein, angesichts der Tatsache, dass wir uns in der Regel keine Gedanken und Sorgen darüber machen, wie das Wasser aus dem Wasserhahn zu uns kommt?

Klar werden Sie jetzt vielleicht denken, ich bezahle ja auch für jeden Liter Wasser. Aber kann das allein sorglos machen? Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Sommer 2003. Ich kann mich daran sehr gut erinnern. In diesem heißen Sommer wurde unser Sohn Hannes geboren. Der Sommer bekam schnell den Namen Jahrhundertssummer. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass in diesem Sommer mehrere 10000, meist alte Menschen, in Europa verdurstet sind (alleine in Deutschland geschätzte 7000 Menschen), weil Sie nicht mit ausreichend Flüssigkeit versorgt wurden, oder sich selbst nicht versorgen konnten. Diese hohen Zahlen rühren wohl da-

her, dass man nicht ausreichend darauf vorbereitet war.

Sind Sie darauf vorbereitet, ihren Durst jederzeit stillen zu können? Wissen Sie immer und in allen Lebenslagen, woher Sie ihren Durst gestillt bekommen?



Johannes, der Schreiber der Offenbarung, der in einer Vision von Gott inspiriert, dieses letzte Buch der Bibel niedergeschrieben hat, durfte hier schon einen Ausblick auf die kommende Herrlichkeit Gottes werfen.

Auch wir können schon jetzt einen Vorgeschmack darauf bekommen. Im Johannes-evangelium 7, 37 verspricht Jesus denen, die an ihn glauben, folgendes: „Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt.“

Jesus verspricht hier denen, die an ihn glauben, dass er ihnen den Tröster, den Heiligen Geist geben wird. Oder denken Sie an die Frau am Brunnen, der Jesus das lebendige Wasser verheißt, wenn sie an ihn glaubt.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2018, dass Sie gut vorbereitet sind, indem Sie sich unserem Herrn Jesus Christus anvertrauen und ihm Ihr Leben übergeben.

Frank Jakobi, Kirchengemeinderat



Ökumenische  
**VESPER  
KIRCHE**  
am See

**vom 22.-27. Januar 2018**

Die erste Ökumenische VESPERKIRCHE am See findet in der Unterkirche der katholischen Kirche in Kressbronn statt.

Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung. Für die Dauer einer Woche im Januar 2018 laden alle neun evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in den Kommunen Eriskirch, Langenargen und Kressbronn in die Unterkirche Kressbronn ein.

Gäste sind alle Menschen, egal welchen Alters, sozialer Schicht, Religion, Nation oder Kultur. Ein Miteinander im Lebensraum Kirche.

Jeder ist willkommen!

- Geöffnet von 11 bis 15:30 Uhr
- Spielecke für Kinder
- Essensausgabe von 11:30 bis 15 Uhr  
(1,50 Euro inkl. Getränk/Kaffee)
- Geistlicher Impuls: 15:15 Uhr

Das Rahmenprogramm finden Sie auf der Website [www.vesperkirche-am-see.de](http://www.vesperkirche-am-see.de). Gerne können Sie mithelfen!

Kontakte: [kontakt@vesperkirche-am-see.de](mailto:kontakt@vesperkirche-am-see.de)

- Emma Woyte, Tel. 07543/953945
- Diakon Dieter Walser, Tel. 07541/82352
- Marianne Sauter, Tel. 07543/49658

Spendenkonto: Vesperkirche Seegemeinden  
Volksbank Friedrichshafen IBAN DE91 6519 0110 0021 2110 19



## RÜCKBLICK BBB UND KINDERBIBELTAGE - AUSBLICK



### Mit Gott erlebt

Haben Sie etwas mit Gott erlebt?  
Das könnte auch andere ermutigen,  
Gott zu vertrauen!

Wenn Sie am 3. Advent im Gottesdienst  
davon berichten möchten, melden Sie sich  
bitte bei Pfr. Adt, Tel. 6594



### Christfest 2. Feiertag, 26. Dezember 2017

Gemeindeglieder musizieren!  
Sind Sie wieder dabei?

Noten gibt es im Pfarramt.  
Einzige Probe vor dem Gottesdienst  
ist um 8.30 Uhr.



Die indischen Großstädte wachsen nach wie vor ungebremst. Viele Menschen sehen in ländlichen Regionen oder in schwer zugänglichen Dschungeldörfern keine Bleibeperspektive und wandern ab. Nicht selten enden ihre Hoffnungen auf ein besseres Leben in einem der großen städtischen Slumgebiete, in Armut, Prostitution und Kriminalität.

Unsere Nethanjakirche wirkt dem Migrationsdruck entgegen und eröffnet Familien und Kindern in Dschungeldörfern eine Bleibe- und Lebensperspektive. Insgesamt 16 Tagesschulen für Elementarbildung wurden bisher in abgelegenen Dörfern gegründet und sind in Betrieb. Vom Kindergartenalter bis zur zweiten Klasse bekommen die Kinder Elementarunterricht, ohne den sie mit einem nicht wieder aufzuholenden Bildungsdefizit ins Leben starten würden.

Seit jeher war Analphabetismus in den Dörfern das Normale. Im modernen Indien sind daher viele Dschungelbewohner sehr hilflos, sie werden ausgenutzt und überverteilt. Die Tagesschulen sorgen dafür, dass die nächste Generation eine bessere und fairere Lebensgrundlage bekommt. Diese Angebote stehen allen Kindern, ungeachtet ihrer Religion, ihres Geschlechtes und ihres sozialen Status, offen.

Dieses Bildungsangebot ist in vielen dieser schwer zugänglichen Dörfer das

einzige soziale Angebot. Dies wird von den Dorfbewohnern als Zeichen gelebter christlicher Nächstenliebe hoch geschätzt.

Mit Ihrem Missionsopfer helfen Sie mit, dass diese Menschen nicht nur eine bessere Bildung erhalten, sondern es wird auch die Liebe Jesu weitergegeben. Meine Frau und ich haben vor Ort erleben dürfen, mit wie viel Freude und Liebe diese Ärmsten der Armen mit gespielten Geschichten aus der Bibel sowie durch Lieder verstan-



den haben: Jesus schenkt Freude und neues, gültiges Leben, Zukunft und Hoffnung.

Danke, wenn Sie mithelfen, dass diesen Kindern grundlegend geholfen werden kann.

## *Herzliche Einladung*

zum Missionsgottesdienst am 18. Febr. 2018  
mit dem Geschäftsführer von Nethanja,  
Pfr. Markus Schanz. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen geplant.





### Auswertung Visitation

Im Rahmen der Visitation waren für den KGR die Rückmeldungen aus der Gemeinde, insbesondere beim Gemeindeforum, besonders wichtig.

Sie geben Anlass zu großer Dankbarkeit, es gibt auch Wünsche z.B.:

- Seminare für junge Ehepaare und Familien
- Vernetzung von Jung und Alt
- Mehr ökumenische Angebote
- Gottesdienst für Jugendliche attraktiver gestalten

Es wurde vorgeschlagen, Jugendliche aktiver in Gottesdienste mit einzubeziehen.

Herzlichen Dank an Alle, die sich beteiligt haben! Die Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

### Kirchenglocken

Alle Jahre wieder beschäftigt sich der KGR auch mit dem Glockenläuten: Wann und warum läuten unsere Glocken?

Der KGR hat die aktuelle Läuteordnung bestätigt. Daraus ein Auszug:

Von Montag bis Samstag lädt die Betglocke um 7.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr zum Gebet ein. Die Kreuzglocke erinnert um 15.00 Uhr an die Sterbestunde Jesu.

Samstags um 16.00 Uhr läuten alle drei Glocken den Sonntag ein.

An Karfreitag schweigen alle Glocken.

Die Betglocke lädt am Sonntag um 9.00 Uhr und um 9.30 Uhr zum Gottesdienst ein. Gottesdienste werden mit allen drei Glocken festlich eröffnet, ebenso das neue Jahr.





Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Thema/Text/Anmerkung
Sonntag, 03.12.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst	1. Advent
Sonntag, 10.12.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst	2. Advent
Sonntag, 17.12.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst	3. Advent „Mit Gott erlebt“
Sonntag, 24.12.2017	16:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical	Festhalle
Samstag, 24.12.2017	21:30 Uhr	Christmette	Heiligabend
1. Weihnachtsfeiertag Montag, 25.12.2017	18:00 Uhr	Festgottesdienst	
2. Weihnachtsfeiertag Dienstag, 26.12.2017	10:00 Uhr	Festgottesdienst	Gemeindemitglieder musizieren Probe 8:30 Uhr
Sonntag, 31.12.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Altjahrsabend
Montag, 01.01.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung	Neujahrsgottesdienst
Samstag, 06.01.2018	9:00 Uhr 10:15 Uhr	Langenargen Eriskirch	Erscheinungsfest Gemeinsam mit LA-Eriskirch
Sonntag, 07.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	1. So. nach Epiphania
Sonntag, 14.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	2. So. nach Epiphania
Sonntag, 21.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Letzte So. nach Epiphania
Sonntag, 28.01.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	3. So. vor der Passionszeit
Sonntag, 04.02.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	2. So. vor der Passionszeit
Sonntag, 11.02.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	So. vor der Passionszeit
Sonntag, 18.02.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst	1. So. der Passionszeit
Sonntag, 25.02.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	2. So. der Passionszeit

**Adventskaffee  
am 1. Advent**



„Macht hoch die Tür die Tor macht weit...“

**Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die Adventszeit zu beginnen.**

Wir erwarten Sie am Sonntag, 3. 12. 2017 ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im evang. Gemeindehaus, Ottenbergweg 20.



## AUS DER GEMEINDE

### Taufen:

In unserer Gemeinde **am 15.10.2017** Anastasia Weiler  
wurden getauft: **Konstantin Michael Alexander Dollak**

Jesus Christus sagt: *Wer glaubt und getauft ist, wird gerettet werden.*



### Trauungen:

In unserer Gemeinde **am 07.10.2017** Doris Link und Manuel Kutzbach  
wurden getraut: **am 21.10.2017** Verena Haller und Nico Bär

Jesus hat gesagt: *Wo zwei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich!*



### Beerdigungen:

Aus unserer Gemeinde **am 09.10.2017** Verena Sauberschwarz  
sind verstorben: **am 09.11.2017** Wernher F. von Mandorf

Jesus Christus spricht:  
*Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben;  
wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt!*



### Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Kressbronn

V.i.S.d.P. Pfr. U. Adt  
Ottenbergweg 20 · 88079 Kressbronn · Tel. 07543/6594 · Fax 7246  
E-Mail: pfarramt.kressbronn@elkw.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr · Freitag 15.00 – 18.00 Uhr**

Volksbank Tettngang · IBAN: DE69 6519 1500 0200 4510 06 · BIC: GENODES1TET  
Sparkasse Bodensee · IBAN: DE35 6905 0001 0020 5084 04 · BIC: SOLADES1KNZ